

## Praktikum von Schülerinnen und Schülern in Büros für Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung



Sehr geehrtes Mitglied der Architektenkammer Baden-Württemberg,

viele von Ihnen haben Schwierigkeiten, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fürs Büro zu finden. Gleichzeitig bekommen wir immer wieder Anfragen von Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen ihres berufsorientierenden Unterrichts gerne die Arbeit von Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplaner kennenlernen würden und dafür vergeblich eine Kurzpraktikums-Stelle suchen. Auch wenn es eher die Ausnahme bleiben wird, dass aus solchen Praktikanten später feste Angestellte im selben Büro werden: ein Einzelfall ist es nicht.

Gerne würden wir Sie dafür gewinnen, Praktikumsplätze anzubieten. Bitte sehen Sie darin nicht nur einen zusätzlichen Zeitaufwand, sondern auch die gesellschaftliche Chance, die Jugend in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen und deren Sinn für die bebaute Umwelt und für die Tätigkeit der Architektenschaft zu wecken. Wenn Sie Schülerinnen und Schülern Einblick in Ihren Büroalltag gewähren, betreiben Sie gleichzeitig Öffentlichkeitsarbeit – für sich selbst und für den Berufsstand. Auch werden viele der Informationen und Eindrücke, die die jungen Leute bei Ihnen sammeln, an die jeweiligen Eltern und Lehrkräfte gelangen.


Wir suchen Büros, die grundsätzlich Interesse daran haben Praktikantinnen und Praktikanten Einblicke ins Arbeitsleben zu geben. Machen Sie mit? Wir möchten eine Liste mit Kontakten erstellen, auf die wir bei Anfragen verweisen können. Ziel ist, dass möglichst jeder junge Mensch, der die Berufsbilder im Bereich von Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung kennenlernen möchte, einen Praktikumsplatz findet. Weil es diese wichtige Aufgabe auf vielen Schultern zu verteilen gilt und weil selbstverständlich kein Büro verpflichtet ist, tatsächlich einen Praktikanten zu nehmen (auch wenn es seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt hat), hoffen wir auf sehr viele Rückmeldungen mit angehängtem Formular.

Eine Idee für die Praktikumsbetreuung steht übrigens auf der Homepage der Architektenkammer: [www.akbw.de/download/SchuelerpraktikumAmS.pdf](http://www.akbw.de/download/SchuelerpraktikumAmS.pdf). (Anhand einer fiktiven Bauaufgabe – ein Würfel als Studentenbude – lernt der Praktikant spielerisch die neun Leistungsphasen kennen. Die Anleitung umfasst Arbeitsziele und Ablaufplan, notwendige Materialien und durchschnittlichen Betreuungsaufwand.) Falls von Ihrer Seite darüber hinaus Interesse an einer Fortbildung zur Praktikumsbetreuung besteht, geben Sie uns bitte Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schwille



Claudia Knodel